

Liestaler Radballer nützen den Heimvorteil

Am vergangenen Wochenende standen alle fünf Liestaler Radballteams in der heimischen Fraumatt-Turnhalle im Einsatz. Alle Teams konnten den Heimvorteil nutzen und sich zahlreiche Punkte erspielen.

In der NLA konnten Andry Accola und Lukas Oberer aus ihren fünf Spielen zwar zwei Siege und ein Unentschieden erzielen, da sich die Mannschaften im hinteren Bereich der ausgeglichenen Liga ebenfalls in guter Form zeigten und ebenfalls Punkte gewinnen konnten, verbleiben die Liestaler nach zwei Dritteln der Meisterschaft abstiegsgefährdet. Accola/Oberer konnten gegen Winterthur ein Unentschieden holen und gewannen die Spiele gegen Oftringen und Pfungen. Mussten aber gegen die beiden Teams aus Frauenfeld und Schöffland, welche wie die Liestaler am hinteren Ende der Tabelle stehen, unnötige Niederlagen entgegennehmen. Das Team aus Pfungen, welches an den Weltmeisterschaften 2022 die Bronzemedaille gewann, musste in Liestal einen Rückschlag einstecken. Der Torwart der Mannschaft verletzte sich bei einer unglücklichen und selbstverschuldeten Aktion, konnte das Spiel noch beenden, musste danach aber durch einen Ersatzspieler ersetzt werden. So konnte das neuformierte Team erst im letzten Spiel wieder Punkte erspielen.

In der 2. Liga, der vierthöchsten Schweizer Meisterschafts-Liga, starteten mit Martin Gerber und Michael Schürpf und Flavio Fortini und Levin Fankhauser, gleich zwei Teams aus Liestal. Die beiden Teams wussten durchaus zu überzeugen und den Heimvorteil zu nutzen. Gerber/Schürpf holten aus vier Spielen drei Siege und ein Unentschieden und konnten sich somit auf den fünften Tabellenplatz vorschieben und Fortini/Fankhauser konnten zwei ihrer drei Spiele gewinnen und sich somit auf einem sicheren Mittelfeldplatz etablieren.

In der U19 standen Elia Geiger und Simon Müller im Einsatz. Diese beiden zeigten eine makellose Leistung und konnten alle drei Spiele, unter anderem gegen die Mannschaften auf den Rängen zwei und drei der Tabelle, für sich entscheiden. Damit setzten sich Geiger/Müller klar an der Spitze ihrer Liga fest und können nur noch durch das Team aus Möhlin, welches an diesem Spieltag spielfrei war, gefährdet werden.

Schlussendlich war auch noch in der U17 ein Team aus Liestal im Einsatz. Elias Oberer und Nils Affolter, welche ihre erste Saison in dieser Liga in Angriff nehmen, mussten zwar zu Beginn des Spieltages ein unglückliches Unentschieden gegen das Team aus Männedorf am Zürichsee entgegennehmen, konnten sich danach aber steigern und die zwei Spiele gegen die Teams aus Schöffland gewinnen. Damit konnten sich Oberer/Affolter ebenfalls auf einem der vorderen Tabellenplätze festsetzen und haben gute Chancen sich gleich in ihrem ersten Jahr für den Final zu qualifizieren.

Simon Müller und Levin Fankhauser, welche am Sonntag ihren Schweizermeisterschafts-Einsatz in unterschiedlichen Teams hatten, spielen gemeinsam für die Schweizer U19-Nationalmannschaft. Diese beiden haben sich in der nationalen Qualifikation durchgesetzt und werden die Schweiz an den Junioren-Europameisterschaften vom 19. und 20. Mai in Wallisellen bei Zürich vertreten. Am Samstag spielten Müller/Fankhauser im badischen Öflingen einen Länderkampf gegen die besten Teams aus Deutschland und Österreich. Leider lief es den beiden nicht nach Wunsch und so konnten sie lediglich das Team

Schweiz 2 hinter sich lassen. Ihnen bleibt nun noch knapp einen Monat Zeit um sich optimal für die EM und somit für ihren ersten grossen internationalen Auftritt vorzubereiten.

24.03.2023